

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft des Rhein-Sieg-Kreises am 18.05.2022:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimm- ungser- gebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Allgemeines und Geschäftsordnungsangelegenheiten		
2.	Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft		
3.	Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 3 "Alfter", Durchführung der frühzeitigen Träger- und Bürgerbeteiligung	31/22	einstimmig
4.	Klimaschutzfonds - Aufstockung der Fördermittel zur Photovoltaikförderung	32/22	einstimmig
5.	Bürgerantrag gem. § 21 KrO - Standfestigkeit von Abraumhalden im Rhein-Sieg-Kreis	33/22	einstimmig bei 1 E.
6.	Kreisweites Starkregen- Risikomanagement, öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Kreiskommunen	34/22	einstimmig
7.	Mitteilungen und Anfragen		
7.1.	Veränderungen bei den Landschaftsplänen Nr. 4 „Rheinbach - Meckenheim - Swisttal“ und Nr. 3 „Alfter“		

8.	Nichtöffentlicher Teil Mitteilungen und Anfragen		
----	--	--	--

N i e d e r s c h r i f t

über die gefassten Beschlüsse in der 7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt,
Klimaschutz und Landwirtschaft des Rhein-Sieg-Kreises am 18.05.2022:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:54 Uhr
Ort der Sitzung: Raum Sieg/Agger
Datum der Einladung: 10.05.2022
Einladungsnachtrag vom:

Anwesende Mitglieder:

Kreistagsfraktion CDU

Herr Uwe Fröhling
 Herr Dr. Josef Griese
 Frau Monika Grünewald
 Frau Hildegard Helmes
 Frau Daniela Ratajczak
 Herr Oliver Roth
 Herr Matthias Schmitz
 Frau Claudia Eich
 Frau Judith Norden i.V.f. SKB Vendel
 Frau Josyln Reingen
 Frau Dr. Kerstin Stahl
 Herr Hanns Christian Wagner

Kreistagsfraktion GRÜNE

Frau Lisa Anschütz
 Herr Sven Kraatz
 Herr Karl-Otto Stiefelhagen
 Herr Wilhelm Windhuis
 Frau Brigitte Kemnitz
 Herr Dr. Arnd Kuhn
 Frau Sandra Otto

Kreistagsfraktion SPD

Frau Gabriele Jaax

Herr Paul Läger

Herr Werner Albrecht

Herr Niko Novacek i.V.f. SKB Schmidt

Herr Lukas Wagner

Frau Sara Zorlu i.V.f. KTM Leuning

Kreistagsfraktion FDP

Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann i.V.f. KTM Hildebrandt

Herr Klaus-Peter Smielick

Kreistagsfraktion AfD

Herr Dr. Edward von Schlesinger

Kreistagsfraktion DIE LINKE

Herr Raymund Schön

Schriftführer/in

Herr Michael Stark

Entschuldigt fehlten:Kreistagsfraktion FDP

Herr Alexander Hildebrandt

Kreistagsfraktion CDU

Frau Eva Vendel

Kreistagsfraktion SPD

Herr Henrik Schmidt

7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 18.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

1	Allgemeines und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
---	--	--

Vorsitzender KTM Dr. Griese eröffnete die 7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladung vom 10.05.2022 form- und fristgerecht er- gangen und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2	Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft	
---	--	--

SkB Albrecht merkte an, dass auf Seite 6 der Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses der Name der SkB Zorlu falsch geschrieben wurde. Weiter merkte an, dass die Positionen des Herrn Darscheid in der Niederschrift dargelegt werden solle.

3	Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 3 "Alfter", Durch- führung der frühzeitigen Träger- und Bürgerbeteiligung	
---	---	--

Herr Schwarz erklärte, dass den Fraktionen Papierversionen der Anlagen zum Tagesordnungspunkt 3 zur Verfügung gestellt worden seien. Weiter erklärte er, dass der für die Planung zuständige Arbeitskreis bereits seine erste Sitzung gehabt habe.

Herr Hansen stellte anschließend Beteiligungsportal NRW vor.

SkB Wagner kritisierte, dass der Landschaftsplan in seiner Zielsetzung be- züglich der Ziele für die Waldnutzung den Klimawandel nicht genügend be- achte. Er argumentierte, dass die bisherigen Konzepte z.B. der Stilllegung von Waldflächen nicht mehr greifen würden. Im Mittelpunkt müssten viel- mehr Maßnahmen gegen den Klimawandel und für die CO₂-Bindung ste- hen.

KTM Windhuis sprach die Abgabefrist für die Stellungnahme der Kommu- nen aufgrund der Sommerferien und der Überschneidung mit der Abgabe- frist für die Stellungnahmen zum Regionalplan an. Er schlug eine Verlänge- rung vom 02.09.2022 bis zum 30.09.2022 vor.

Herr Schwarz erklärte, dass er eine Verschiebung der Frist erst mit den zu- ständigen Fachbereichen besprechen müsse. Vermutlich würde eine Ver- schiebung zu weiteren Folgeproblemen beim Verfahrensablauf führen.

SkB Albrecht fragte, ob alle Anlagen zum Tagesordnungspunkt 3 auch im Beteiligungsportal NRW einsehbar sind.

SkB Schoen fragte, welche rechtliche Relevanz die Stellungnahmen über das Beteiligungsportal NRW haben.

Herr Schwarz erklärte, dass das Verfahren vergleichbar mit dem der Bauleitplanung sei. Alle Unterlagen seien im Portal verfügbar.

KTM Kuhn stimmte SkB Wagner zu und führte aus, dass waldplanerische Maßnahmen einen größeren Fokus auf die Nutzung von anpassungsfähigeren Baumarten haben sollten.

KTM Grünewald fragte, warum es im Bereich Witterschlick viele kleinteilige Schutzgebiete gäbe.

Anmerkung der Verwaltung: Die Schutzwürdigkeit eines Gebietes wird auf der Grundlage nachprüfbarer Daten aus Kartierungen wie Biotopkataster, Fundortkataster oder spezieller Fachgutachten festgestellt. Die Naturschutzgebiete 2.1-3 „Tongrube Witterschlick“ und 2.1-5 „Feuchtgrünland und Wiesen südöstlich Witterschlick“ sind für sich abgegrenzte Landschaftsbereiche. Die Flächen rund um diese Gebiete sind von der Nutzung geprägt und rechtfertigen dadurch keine höhere Schutzkategorie als die eines Landschaftsschutzgebiets. Die kleinteilig erscheinenden Waldflächen im südlichen Teil des Gemeindegebiets, die zu den Naturschutzgebieten 2.1-2 „Waldville“ und 2.1-4 „Laubwaldgürtel am Kottenforst östlich Heidgen“ gehören, schließen jenseits der Gemeindegrenze an großflächig zusammenhängende und ebenfalls unter Naturschutz gestellte Waldbereiche an.

KTM Lägel fragte, wie die Bürger auf die Nutzung des Beteiligungsportals hingewiesen werden sollten.

Herr Hansen und Herr Schwarz erklärten, dass die Bürger auf der Website des Rhein-Sieg-Kreises sowie durch die Presse über das Beteiligungsportal informiert werden sollen. Herr Schwarz erklärte weiter, dass es sich beim Beteiligungsportal lediglich um ein Zusatzangebot für den Bürger handele.

B.-Nr.**Beschlussvorschlag:**31/22

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die frühzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zur Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 3 „Alfter“ auf Grundlage des Vorentwurfes (Stand 07.04.2022) zu beschließen.

Abst.-

einstimmig

Erg.:

4	Klimaschutzfonds - Aufstockung der Fördermittel zur Photovoltaikförderung	
---	---	--

KTM Anschutz und KTM Grünewald begrüßten das hohe Bürgerinteresse an dem Förderprogramm und befürworteten die Aufstockung der Fördermittel.

SkB Albrecht fragte, ob es eine Aufstellung der begünstigten Antragsteller gäbe.

Anmerkung der Verwaltung: Eine Aufstellung der begünstigten Antragsteller befindet sich im Anhang der Niederschrift.

B.-Nr.**Beschlussvorschlag:**32/22

Die Kämmerin wird gebeten, überplanmäßig 20.000 € investiv für die Förderung von Photovoltaikanlagen im Rahmen des Klimafonds Rhein-Sieg (Förderrichtlinie Photovoltaik) einmalig im Haushaltsjahr 2022 bereitzustellen.

Abst.-

einstimmig

Erg.:

5	Bürgerantrag gem. § 21 KrO - Standfestigkeit von Abraumhalden im Rhein-Sieg-Kreis	
---	---	--

Es bestand Übereinkunft, dass das Ministerium erschöpfend Auskunft gegeben habe und auf Kreisebene dazu nichts mehr weiter veranlasst werden kann.

B.-Nr.**Beschlussvorschlag:**33/22

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, den Bürgerantrag als erledigt zu betrachten.

Abst.-

einstimmig bei 1 E.

Erg.:

6

Kreisweites Starkregen- Risikomanagement, öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Kreiskommunen

KTM Lägel fragte, wie der Kreis die Kosten der Kommunen, die bereits eine Starkregen-Karte erstellt haben, entschädige.

Herr Schwarz erklärte, dass die Erstattung von Vorleistungen separat von der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung stattfinden werde und die Höhe der Erstattung in Gesprächen zwischen den einzelnen Kommunen und dem Rhein-Sieg-Kreis festgesetzt werde.

KTM Anschütz befürwortete die öffentlich-rechtliche Vereinbarung und merkte an, dass die Karte auch u. a. für das Land Rheinland-Pfalz und Kreis Euskirchen ein guter Andockungspunkt wäre.

KTM Kraatz fragte, ob der Kreis Euskirchen die gleiche Methodik bei der Erstellung der Starkregenkarten nutze wie der Rhein-Sieg-Kreis.

Herr Schwarz bestätigte, dass sowohl der Kreis Euskirchen als auch der Oberbergische Kreis die gleiche Methodik nutze.

Vorsitzender KTM Dr. Griese fragte, wie der Stand der Personalgewinnung sei.

Herr Schwarz erklärte, dass die vorgesehene Ingenieur-Stelle noch nicht besetzt sei, da das erste Bewerbungsverfahren keine qualifizierten Kandidaten hervorgebracht habe. Im Herbst solle es ein 2. Bewerbungsverfahren geben.

B.-Nr.**Beschlussvorschlag:**34/22

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, dem Kreisausschuss und dem Kreistag die Zustimmung zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Starkregen-Risikomanagement zu empfehlen. Änderungen, die sich aus der noch laufenden Abstimmung mit den Kommunen ergeben, sollen ggf. noch eingearbeitet werden.

Abst.-

einstimmig

Erg.:

7	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Vorsitzender Abg. Dr. Griese verabschiedete Herr Schwarz im Namen des Ausschusses, da es seine letzte Sitzung als Dezernent des Dezernates 4 vor Eintritt in den Ruhestand war, und wünschte ihm weiter alles Gute.

7.1	Veränderungen bei den Landschaftsplänen Nr. 4 „Rheinbach - Meckenheim - Swisttal“ und Nr. 3 „Alfter“	
-----	--	--

KTM Kuhn kritisierte den Umbau der Steinbachtalsperre und kritisierte, dass es durch die verminderte Wassermenge zu Engpässen von Wasser zur Löschung von Waldbränden gekommen sei. Weiter fragte er, wie sich die Zusammenarbeit mit dem Kreis Euskirchen im Bereich der Steinbachtalsperre gestaltet.

Herr Schwarz erklärte, dass die Verwaltung die aktuellen Informationen zur Lage der Steinbachtalsperre vom Kreis Euskirchen bzw. der Bezirksregierung dazu einholen müsse.

SkB Wagner erklärte, dass sich der Rhein-Sieg-Kreis mit dem Kreis Euskirchen bezüglich der Zielsetzung für die Steinbachtalsperre auf eine Umformung zum Zwecke des Hochwasserschutzes einigen solle. Es solle dementsprechend auch eine Änderung der Trägerschaft der Steinbachtalsperre erfolgen.

Ende des öffentlichen Teils

7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 18.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Nichtöffentlicher Teil

8	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Dr. Josef Griese
Vorsitzende/r

Michael Stark
Schriftführer/in